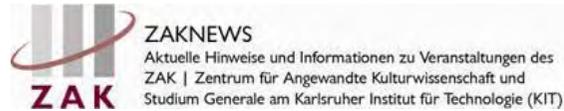


military embedded communication technology - with full speed into the next disaster



COMMputation: Konzepte für intelligente vernetzte Systeme Der KIT-Schwerpunkt COMMputation stellt sich vor

Dienstag, 19. Januar 2010 um 18:30 Uhr
Bürgersaal im Rathaus Karlsruhe



Leistungsfähige Informationsverarbeitung findet immer größeren Einsatz im beruflichen und privaten Bereich, die Kommunikation zwischen den vielfältig vernetzten Systemen spielt dabei eine entscheidende Rolle. Mit dieser Thematik beschäftigt sich der KIT-Schwerpunkt COMMputation (COMMunication and COMputation), der sich am Dienstag, den 19. Januar 2010 um 18:30 Uhr in der Reihe „KIT im Rathaus“ der Öffentlichkeit präsentiert.

Bürgerinnen und Bürger sowie besonders Schülerinnen und Schüler sind auf Einladung des Karlsruher Oberbürgermeisters Heinz Fenrich und des Präsidenten des KIT Prof. Dr. Horst

Hippler zu dieser Veranstaltung im Bürgersaal des Rathauses Karlsruhe eingeladen. Ein anschließender Empfang bietet Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen. Vom 18. bis 21. Januar 2010 kann die Ausstellung des KIT-Schwerpunktes COMMputation im oberen Foyer des Rathauses besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Im KIT-Schwerpunkt COMMputation fokussiert sich die Forschung des KIT auf die Herausforderungen durch die untrennbare Verknüpfung von Kommunikations- und Informationsverarbeitungsaufgaben („Communication“ und „Computation“) in komplexen technischen Systemen, die zunehmend unsere Lebens- und Arbeitswelt durchdringen. Das Kunstwort COMMputation symbolisiert diesen Zusammenhang.

In Kombination der interdisziplinären Kompetenz von Wissenschaftlern des KIT konzentriert sich der Schwerpunkt COMMputation auf Konzepte, Architekturen, Methoden, Werkzeuge und ausgewählte Anwendungen der Informationsverarbeitung und Kommunikation, um die Beherrschbarkeit komplexer technischer Systeme zu garantieren und ein vertrauenswürdiges, robustes und effizientes Verhalten zu ermöglichen.



Programm

Grußworte

Heinz Fenrich, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Professor Dr. Horst Hippler, Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Der KIT-Schwerpunkt COMMputation stellt sich vor

Prof. Dr. Hartmut Schmeck

Wissenschaftlicher Sprecher COMMputation, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren (AIFB)

Funksysteme – Zwischen U-Boot-Kommunikation und Wireless USB

Prof. Dr. Friedrich Jondral

Sprecher Themenbereich „Communication Technology“, Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Institut für Nachrichtentechnik, Communications Engineering Lab

Routenplanung in intermodalen Verkehrssystemen

Prof. Dr. Dorothea Wagner

Stellvertretende Sprecherin COMMputation, Sprecherin Themenbereich „Algorithm and Software Engineering“, Fakultät für Informatik, Institut für Theoretische Informatik

Rechnen in Wolken: Der grenzenlose IT-Service Supermarkt

Prof. Dr. Stefan Tai

Sprecher Themenbereich „eOrganization and Service Engineering“, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Institut AIFB und Karlsruhe Service Research Institute (KSRI)

Besuchen Sie auch vom 18. bis 21. Januar 2010 die Ausstellung des KIT-Schwerpunktes COMMputation im oberen Foyer des Rathauses.

Zeit:

Dienstag, 19. Januar 2010 um 18:30 Uhr

Ort:

Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz Karlsruhe

Leitung:

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Ansprechpartnerin:

Ina Scholl M.A.
Tel.: 0721 608-7910
veranstaltungen@zak.kit.edu

Weitere Informationen

www.zak.kit.edu

Wenn Sie keine ZAKnews mehr bekommen möchten, können Sie sich von der Liste abmelden, indem Sie eine E-Mail mit dem Betreff "unsubscribe" an die Adresse sympa@lists.uni-karlsruhe.de senden: <mailto:sympa@lists.uni-karlsruhe.de?subject=unsubscribe>.